

Compass Salt Water

ANWENDERHANDBUCH

BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

WARNUNG : Stromschlaggefahr.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

DAS GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH FÜR SCHWIMMBECKEN BESTIMMT.



⚠️ WARNUNG – Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch und die Hinweise auf dem Gerät aufmerksam durch. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu Verletzungen führen. Dieses Dokument ist jedem Schwimmbekennutzer zu übergeben und an einem sicheren Ort aufzubewahren.

⚠️ WARNUNG – Vor jedem Eingriff das Gerät vom Netz trennen.

⚠️ WARNUNG – Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten zugelassenen Elektriker und in Übereinstimmung mit den im Land der Installation geltenden Normen bzw., wenn keine solchen Normen vorliegen, gemäß der internationalen Norm IEC 60334-7-702 erfolgen.

⚠️ WARNUNG – Sicherstellen, dass das Gerät an einen kurzschlussfesten Anschluss angeschlossen wird. Das Gerät muss über einen Isoliertransformator bzw. einen Fehlerstromschutzschalter (FI) betrieben werden mit einem Nenn-Fehlerstrom von max. 30 mA.

⚠️ WARNUNG – Bringen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern an. Hände und Fremdkörper von Öffnungen und beweglichen Teilen fernhalten.

⚠️ WARNUNG – Sicherstellen, dass die für das Produkt erforderliche Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt und die Anschlusskabel für die Betriebsspannung des Produkts geeignet sind.

⚠️ WARNUNG – Chemikalien können zu internen und externen Verätzungen führen. Zur Vermeidung von Tod, schweren Verletzungen und/oder Sachschäden: Bei der Wartung und Instandhaltung des Geräts persönliche Schutzausrüstung tragen (Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Masken usw.). Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden.

⚠️ WARNUNG – Das Gerät darf nicht ohne Wasserdurchfluss in der Zelle betrieben werden.

⚠️ WARNUNG – Die Zelle in einem gut belüfteten Raum aufstellen, um eine gefährliche Ansammlung von Wasserstoff zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG – Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, kein Verlängerungskabel für den Netzanschluss des Geräts verwenden. Eine Wandsteckdose verwenden.

⚠️ WARNUNG – Um eine sichere Handhabung zu gewährleisten und jegliche Gefahr auszuschließen, dürfen Gebrauch, Reinigung und Wartung des Geräts von Kindern ab acht Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Sachkenntnis nur nach ausreichender Einweisung und angemessener Überwachung durch einen verantwortlichen Erwachsenen erfolgen. Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

⚠️ WARNUNG – Nur Original-Ersatzteile von Hayward® verwenden.

⚠️ WARNUNG – Um Gefahren zu vermeiden ist ein beschädigtes Netzkabel durch den Hersteller, den Kundendienst des Herstellers oder eine qualifizierte Fachkraft auszutauschen.

⚠️ WARNUNG – Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Es könnte zu einem Stromschlag kommen. Um Gefahren zu vermeiden, ist ein beschädigtes Netzkabel durch den Kundendienst des Herstellers oder eine qualifizierte Fachkraft auszutauschen.

INDEX

1. Allgemeines

2. Inhalt der Verpackung

3. Installation

3a. Ansicht der gesamten Anlage

3b. Wandmontage

3c. Installation und Anschluss der Elektronikarten

3d. Verkabelung des Geräts

3e. Installation von Zelle und mechanischem Strömungswächter

4. Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der Elektrolyse

5. Funktionsweise

5a. Ansicht und Beschreibung des Startbildschirms

5b. Erstes Einschalten des Geräts

5c. Einstellungen

5d. Menü Hydrolyse

5e. Steuerung der Filterung – Heizmodus

5f. Steuerung und Stromversorgung der Beleuchtung

5g. Steuerung und Parametrierung des Relais AUX2

5h. Steuerung und Parametrierung des Relais AUX3

6. Anschluss und Parametrierung der Peripheriegeräte

6a. Installation und Inbetriebnahme der pH-Option

6b. Installation und Inbetriebnahme der ORP-Option

6c. Installation und Inbetriebnahme der Temperatursonde (mitgeliefert)

6d. Installation und Inbetriebnahme der Option Freies Chlor
(amperometrische Sonde)

6e. Installation und Inbetriebnahme der Option Freies Chlor (Membransonde)

6f. Installation des WLAN- oder Ethernet-Moduls

6g. Installation und Inbetriebnahme einer Pumpe mit variabler
Geschwindigkeit

7. Wartung

8. Fehlerbeseitigung

9. Garantiebedingungen und Gewährleistungsausschlüsse in den Ländern der Europäischen Union

10. Umweltinformationen

1. ALLGEMEINES

Das Salzelektrolysegerät Compass Salt Water ist ein Aufbereitungssystem für Schwimmbadwasser.

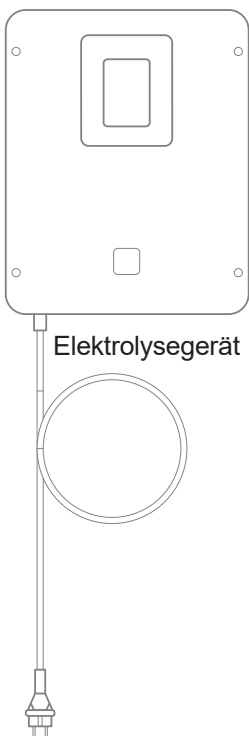
Es ermöglicht, das Salzwasser Ihres Pools effizient durch Elektrolyse und Hydrolyse zu behandeln. Für die Funktion des Elektrolysegeräts ist nur eine geringe Salzkonzentration (Natriumchlorid) im Schwimmbadwasser erforderlich. Das Gerät desinfiziert Ihren Swimmingpool vollautomatisch durch Umwandlung von Salz in freies Chlor, das sich im Becken verteilt und Bakterien und Algen im Wasser vernichtet. Das Chlor verbindet sich erneut zu Natriumchlorid. Dieser ständige Kreislauf macht eine manuelle Behandlung Ihres Schwimmbeckens überflüssig.

Das Gerät eignet sich für fast alle privaten Swimmingpools.

Die erforderliche Chlormenge für die korrekte Schwimmbadwasseraufbereitung variiert in Funktion der Anzahl an Badenden, der Niederschläge, der Wassertemperatur, der Filtrationsdauer und der Sauberkeit des Schwimmbadwassers.

HINWEIS: Bevor das Produkt in das Filtersystem eines Schwimmbeckens oder Wellnesspools mit angrenzender Naturstein-Terrasse oder einem Naturstein-Pool-Deck installiert wird, lassen Sie sich von einem qualifizierten Installateur hinsichtlich Typ, Installation, (gegebenenfalls) Abdichtung und der Pflege der um ein Schwimmbecken, das Salz enthält, verlegten Steine beraten.

2. INHALT DER VERPACKUNG



Elektrolysegerät



Transparente Halterung für Sonde und Strömungswächter und 4 Stopfen 1/2 Zoll



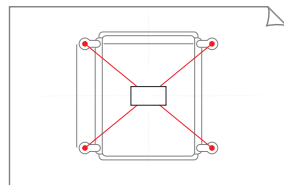
Hydrolysezelle



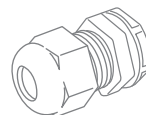
Strömungswächter



Anwenderhandbuch



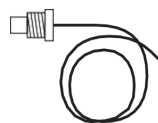
Bohrschablone



Stopfbuchse (2x)



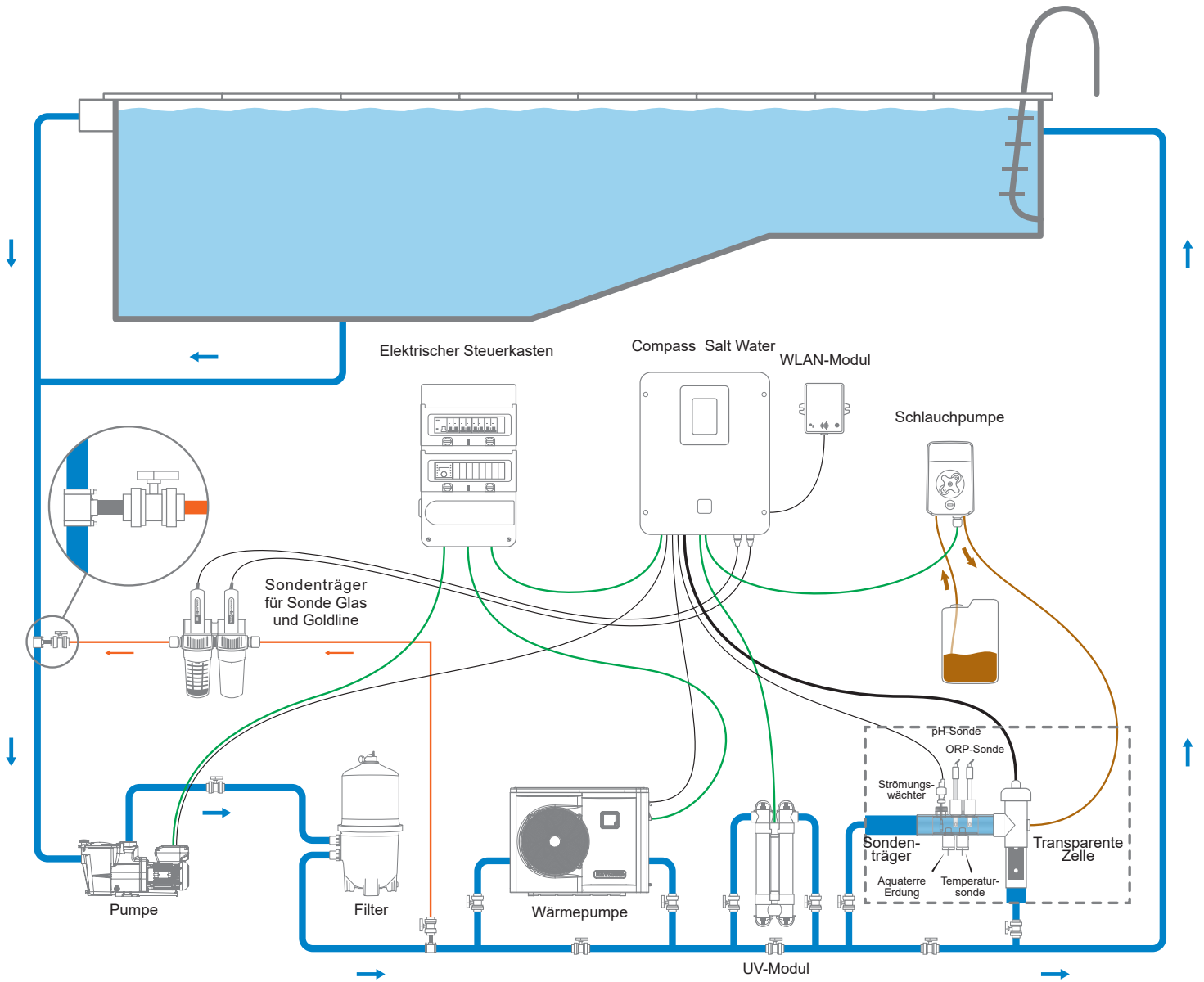
4 Dübel,
4 Schrauben für Wandbefestigung,
4 Befestigungsösen,
4 Schrauben für Befestigung der Ösen



Temperatursonde

3. INSTALLATION

3a. Ansicht der gesamten Anlage



3b. Wandmontage

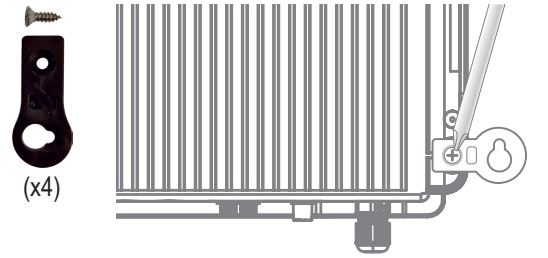
Das Gerät an der Wand befestigen. Das Gerät muss im Technikraum (trocken, temperiert, belüftet) installiert werden. Achtung: Säuredämpfe können das Gerät so stark schädigen, dass es nicht mehr repariert werden kann. Platzieren Sie die Behälter mit den Aufbereitungsprodukten entsprechend. Die Filterpumpe des Pools vom Netz trennen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Installation muss gemäß den im Land der Installation geltenden Normen erfolgen.

Die Montage des Geräts muss in einer horizontalen Mindestentfernung von 3,5 m (oder mehr, wenn die örtlichen Gesetze dies verlangen) vom Swimmingpool erfolgen, maximal 1 m von einer geschützten Steckdose und maximal 4,5 m von dem für die Zelle vorgesehenen Standort entfernt.

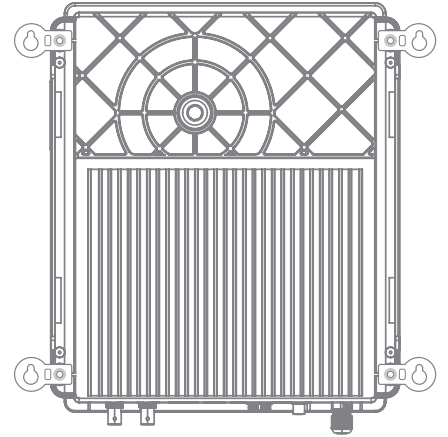
Das Gehäuse ist vertikal auf einer ebenen Fläche zu platzieren, die Kabel nach unten orientiert. Da das Gehäuse auch der Wärmeabfuhr dient (Wärmeabfuhr der internen Bauteile), ist es wichtig, dass alle vier Seiten des Gehäuses frei bleiben. Das Gerät nicht hinter einer Tafel oder in einem geschlossenen Raum montieren.

Bevor das Gerät am vorgesehenen Standort befestigt wird, sicherstellen, dass das Netzkabel bis zur geschützten Steckdose und das Kabel der Zelle bis zu dem für die Installation der Zelle vorgesehenen Standort reicht.

Sämtliche Metallkomponenten des Swimmingpools können, den nationalen Bestimmungen entsprechend, an die gleiche Erdung angeschlossen werden.



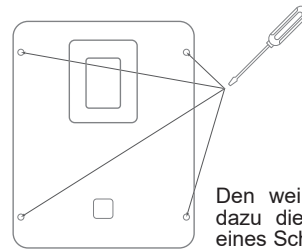
(x4)



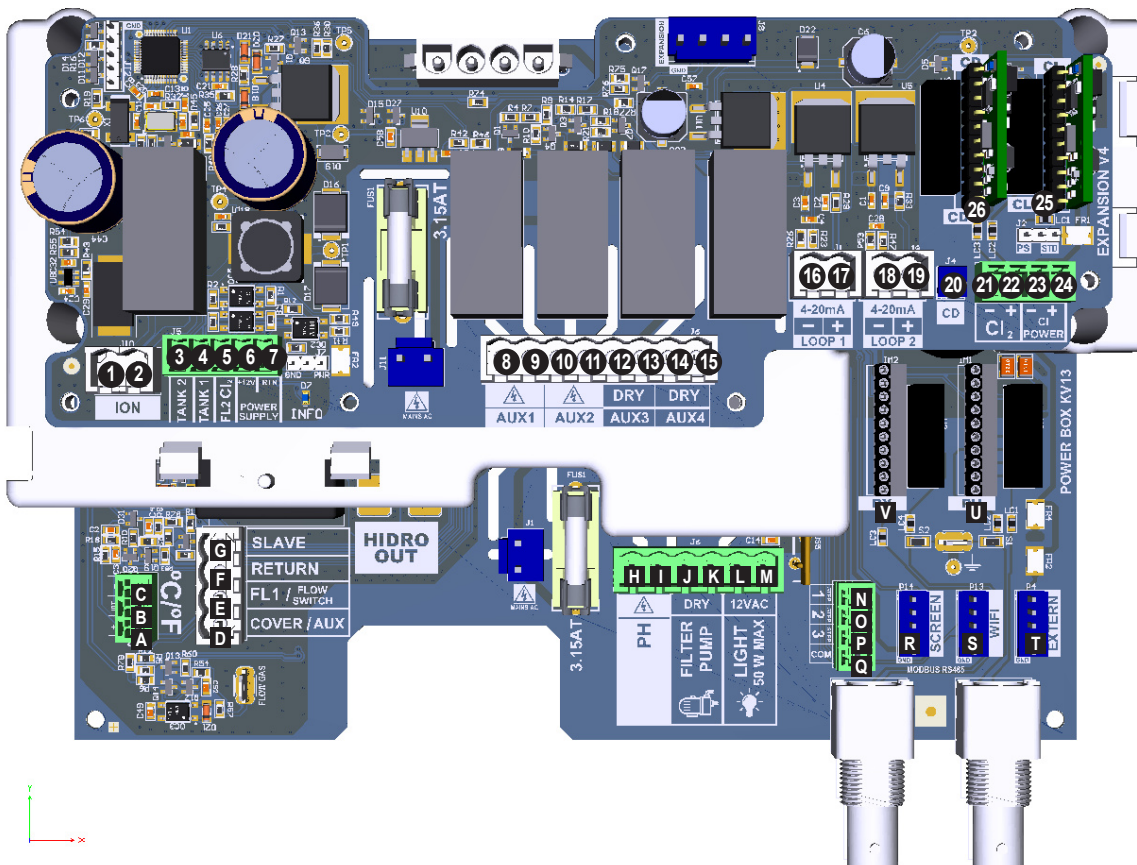
3c. Installation und Anschluss der Elektronikarten

Das Gerät an eine permanente Stromversorgung anschließen.

⚠: Dieser Stromkreis muss durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) (Fehlerstrom: Max. 30 mA) und einen Zeitschalter 16 A geschützt sein.



Den weißen Deckel entfernen, dazu die 4 Schrauben mithilfe eines Schraubendrehers lösen.



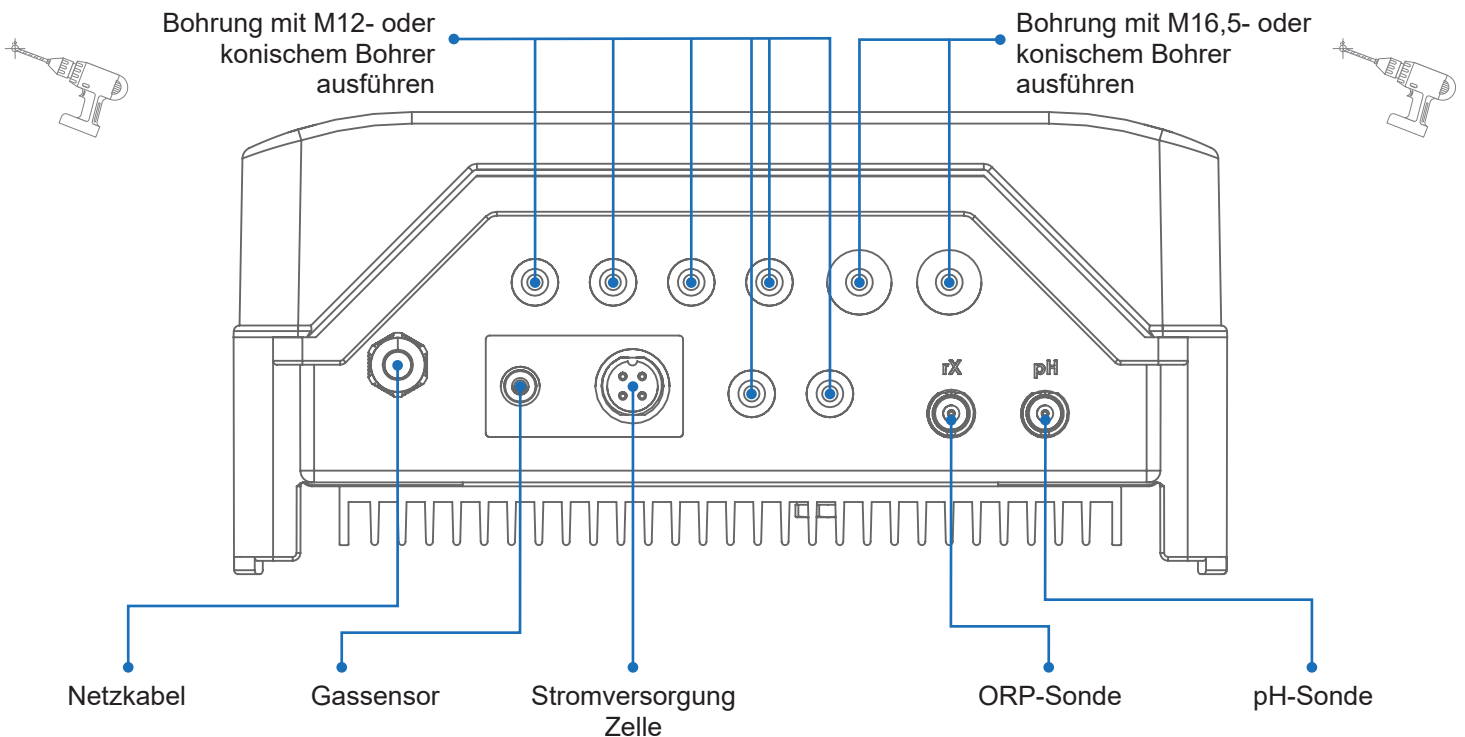
Anschluss der Eingänge:

Platte	Name	Beschreibung	Klemmen	Type Eingang/Ausgang
Hauptplatte	°C	Temperatursonde (mitgeliefert)	A-B-C	Rot, gelb, schwarz
Hauptplatte	COVER / AUX	Erkennung Abdeckung geschlossen	D-F	Potenzialfreier Kontakt
Hauptplatte	FL1 / FLOW SWITCH	Mechanischer Strömungswächter	E-F	Potenzialfreier Kontakt nicht gepolt
Hauptplatte	SLAVE	Klemmenleiste für Master- oder Slave-Steuereinheit	G-F	Potenzialfreier Kontakt
Hauptplatte	PH	Schlauchpumpe oder elektromagnetische Injektionspumpe	H-I	Ausgang Spannung max. 230 V AC 5 A
Hauptplatte	FILTER PUMP	Steuerung der Filterpumpe	J-K	Potenzialfreier Kontakt
Hauptplatte	LIGHT 50W	Steuerung und Stromversorgung der Beleuchtung	L-M	Ausgang Spannung max. 12 V AC 50 W
Hauptplatte	VARIABLE SPEED PUMP	Steuerung Pumpe mit variabler Drehzahl	N-O-P-Q	Potenzialfreier Kontakt V1 – V2 – V3 – Gemeinsam
Hauptplatte	SCREEN	Remote-Display (optional)	T	Modbus RS465 Von oben nach unten: rot/frei/gelb/grün/schwarz
Hauptplatte	WLAN	WLAN-Modul oder Ethernet (optional)	R	Modbus RS465 Von oben nach unten: rot/frei/gelb/grün/schwarz
Hauptplatte	EXTERN	Standard-Kommunikationsstecker	Z	Modbus RS465 Von oben nach unten: rot/frei/gelb/grün/schwarz
Hauptplatte	PH	Anschluss pH-Chip (optional), Beschriftung und LED links	U	5 V DC
Hauptplatte	RX	Anschluss ORP-Chip (optional), Beschriftung und LED links	V	5 V DC
Extension	ION	Anschluss Stromversorgung Kupferelektrode (nicht im Lieferumfang enthalten)		
Extension	TANK1	Leersensor Kanister 1	3-6	Potenzialfreier Kontakt
Extension	TANK2	Leersensor Kanister 2	4-6	Potenzialfreier Kontakt
Extension	FL2 CL2	Strömungswächter Sonde für freies Chlor	5-6-7 für amperometr. Sonde 5-6 für Membransonde	Schwarz – braun – blau Schwarz – rot
Extension	AUX1	Steuerung und Stromversorgung über Rückspül-Relais	8-9	Ausgang Spannung max. 230 V AC 5 A
Extension	AUX2	Steuerung und Stromversorgung über Flockmittelpumpen-Relais	10-11	Ausgang Spannung max. 230 V AC 5 A
Extension	AUX3	Steuerung über Pool-Füllrelais	12-13	Potenzialfreier Kontakt
Extension	AUX4	Steuerung Wärmepumpe (Temperatur optional)	14-15	Potenzialfreier Kontakt (+: grün / -: gelb)
Extension	4-20 mA LOOP1	Auslesen der Membransonde für freies Chlor	16-17	+: grün (+12 V AC) / -: gelb (4-20 mA)
Extension	4-20 mA LOOP2	Auslesen Sonde 4-20 mA	18-19	12 V AC 4-20 mA
Extension	CD	Anschluss Leitfähigkeitssonde	20	
Extension	CL2	Anschluss amperometrische Sonde für freies Chlor	21-22	
Extension	CL POWER		23-24	
Extension	CL	Anschluss CL-Chip (optional), Beschriftung und LED links	25	5 V DC
Extension	CD	Anschluss CD-Chip (optional), Beschriftung und LED links	26	5 V DC

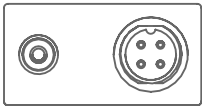
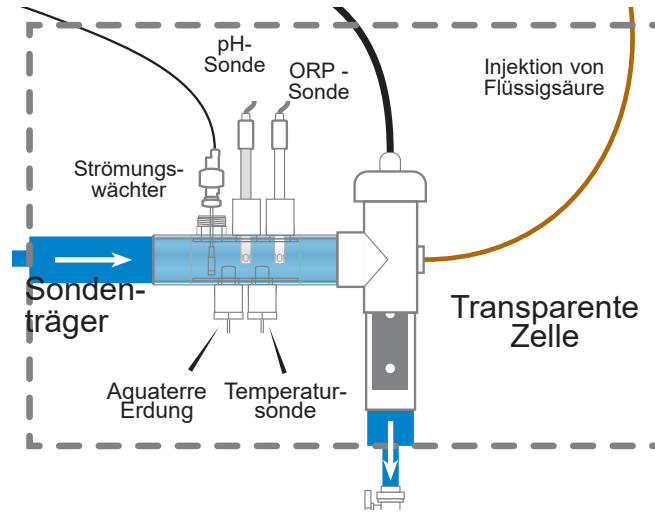
3d. Verkabelung des Geräts

6 Eingänge für die Verkabelung von Ausrüstungen

WLAN-Modul/Ethernet



3e. Installation von Zelle und mechanischem Strömungswächter



Installation und Anschluss der Zelle (siehe Schema):

- Den Zellenträger senkrecht installieren (bei einer horizontalen Installation wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um die Programmierung des Geräts zu aktualisieren).
- Die Zelle in einem Bypass installieren.
- Das Stromversorgungskabel an der Unterseite des Geräts an die 4-polige Buchse und den Gassensor an die RCA-Buchse anschließen.

Installation und Anschluss des mechanischen Strömungswächters:

- Den Träger des Strömungswächters vor der Zelle und in den Bypass installieren.
- Die weiße Schutzkappe des mechanischen Strömungswächters abschrauben.
- Den Strömungswächter auf das 3/4"-Außengewinde schrauben.
- Das rote und das schwarze Kabel an die Klemmen E und F der Elektronikarte anschließen.

4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DER ELEKTROLYSE

Vorbereitung des Schwimmbeckenwassers

Zur Vorbereitung des Schwimmbadwassers für den Betrieb des Elektrolysegeräts Compass Salt Water muss die chemische Zusammensetzung des Wassers im Gleichgewicht sein und geeignetes Salz hinzugegeben werden. Das Hinzufügen des Salzes muss VOR der Aktivierung des Elektrolysegeräts Compass Salt Water erfolgen. Die Anpassung des chemischen Gleichgewichts des Schwimmbadwassers kann je nach Bedingungen bis zu mehrere Stunden erfordern. Es ist daher notwendig, den Vorgang ausreichend früh vor der Inbetriebsetzung des Elektrolysegeräts Compass Salt Water einzuleiten.

Zugabe von Salz: Das Salz sollte mehrere Stunden oder, wenn möglich, sogar 1 Tag vor der Inbetriebnahme des Elektrolysegeräts Compass Salt Water eingefüllt werden. Die empfohlene Salzmenge einhalten. Den Salzgehalt 6 bis 8 Stunden nach der Zugabe zum Schwimmbadwasser messen.

HINWEIS: Wenn das Schwimmbeckenwasser nicht frisch ist und/oder möglicherweise gelöste Metalle enthält, einen Metallentferner den Herstelleranweisungen entsprechend verwenden.

Wenn das Wasser zuvor mit einem anderen Produkt als Chlor aufbereitet wurde (Brom, Wasserstoffperoxid, PHMB usw.), dieses Produkt neutralisieren oder das Wasser des Schwimmbeckens komplett austauschen.

Salzkonzentration

Die folgende Tabelle dient der Bestimmung der Salzmenge (in kg), die für die Erzielung der empfohlenen Konzentrationen erforderlich ist. Nutzen Sie die angegebenen Formeln, wenn Sie das Volumen Ihres Pools nicht kennen.

	m³ (Maße des Pools in m)
Rechteckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Durchmesser x Durchmesser x durchschnittliche Tiefe x 0,785
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0,893

Die Salzkonzentration hängt vom Modell des Geräts ab. Referenz: 1,5 g/l bei Geräten Low Salinity (Anzeige in % auf dem Display).

Das Salz sollte mehrere Stunden oder, wenn möglich, sogar 1 Tag vor der Inbetriebnahme des Elektrolysegeräts Compass Salt Water eingefüllt werden. Das Gerät zeigt auf dem Display die Meldung „Low“ an. Eine niedrige Salzkonzentration kann nicht dazu führen, dass das Gerät und die Zelle vorzeitig Schaden nehmen.

Eine hohe Salzkonzentration kann dem Gerät oder der Zelle nicht schaden. Sie führt nur dazu, dass das Wasser im Pool salzig schmeckt.

Da das Salz in Ihrem Schwimmbecken laufend regeneriert wird, ist der Salzverlust während einer Badesaison minimal. Dieser Verlust entsteht in der Hauptsache durch das Nachfüllen von Wasser nach Verspritzen, Rückspülung oder teilweiser Entleerung (aufgrund von Regen). Es gibt keinen Salzverlust aufgrund der Verdunstung.

Zu verwendendes Salz

Verwenden Sie nur Salz für Salzelektrolyse-Anlagen, das der Norm EN 16401 entspricht. Verwenden Sie kein Natriumchlorid (NaCl), dessen Reinheit bei über 99 % liegt. Verwenden Sie kein Kochsalz, kein Salz, das Natriumferrocyanid enthält, kein Salz, das Trennmittel enthält, und kein Jodsaltz.

Salz hinzugeben oder entfernen

Bei neuen Schwimmbecken die Beschichtung vor der Salzzugabe 10 bis 14 Tage aushärten lassen. Die Filterpumpe einschalten, anschließend das Salz in der Nähe der Einlaufdüsen direkt in das Schwimmbecken geben. Das Wasser durchmischen, um den Lösungsvorgang zu beschleunigen. Das Salz darf sich nicht am Boden des Pools absetzen. Damit sich das Salz gleichmäßig im Schwimmbecken verteilen kann, die Filterpumpe bei maximal geöffnetem Bodenablaufventil 24 Stunden lang in Betrieb lassen.

Die einzige Möglichkeit, die Salzkonzentration zu verringern ist, das Schwimmbecken teilweise zu entleeren und Süßwasser nachzufüllen.

Bei einer Überprüfung der Salzkonzentration immer auch den Stabilisator (Cyanursäure) kontrollieren. Diese Konzentrationen neigen dazu, sich gemeinsam zu verringern. Aus der nachstehenden Tabelle lässt sich ermitteln, welche Stabilisatormenge zu ergänzen ist, um eine Konzentration von 25 ppm zu erreichen. Geben Sie einen Stabilisator nur zu, wenn dies erforderlich ist. Geben Sie keinen Stabilisator in Schwimmbecken, die sich in einem Raum befinden.

Für 25 ppm erforderliche Stabilisatormenge (CYANURSÄURE in kg)

Aktuelle Stabilisator-Konzentration (ppm)	Wasservolumen des Schwimmbeckens in m ³																
	30	37,5	45	52,5	60	67,5	75	82,5	90	97,5	105	112,5	120	127,5	135	142,5	150
0 ppm	0,75	0,94	1,13	1,34	1,53	1,69	1,91	2,09	2,28	2,47	2,66	2,84	3,03	3,22	3,41	3,59	3,75
10 ppm	0,45	0,56	0,68	0,81	0,92	1,01	1,14	1,26	1,37	1,48	1,59	1,71	1,82	1,93	2,04	2,16	2,25
20 ppm	0,15	0,19	0,23	0,27	0,31	0,34	0,38	0,42	0,46	0,49	0,53	0,57	0,61	0,64	0,68	0,72	0,75
25 ppm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Chemisches Gleichgewicht des Wassers

Das Wasser unbedingt manuell ins Gleichgewicht bringen, **BEVOR** das Gerät eingeschaltet wird.

In der nachstehenden Tabelle sind die von Hayward empfohlenen Konzentrationen zusammengefasst. Um die Korrosion und eine Beeinträchtigung der Flächen zu begrenzen, ist es wichtig, das Wasser regelmäßig zu kontrollieren und die Konzentrationen auf diesem Niveau zu halten.

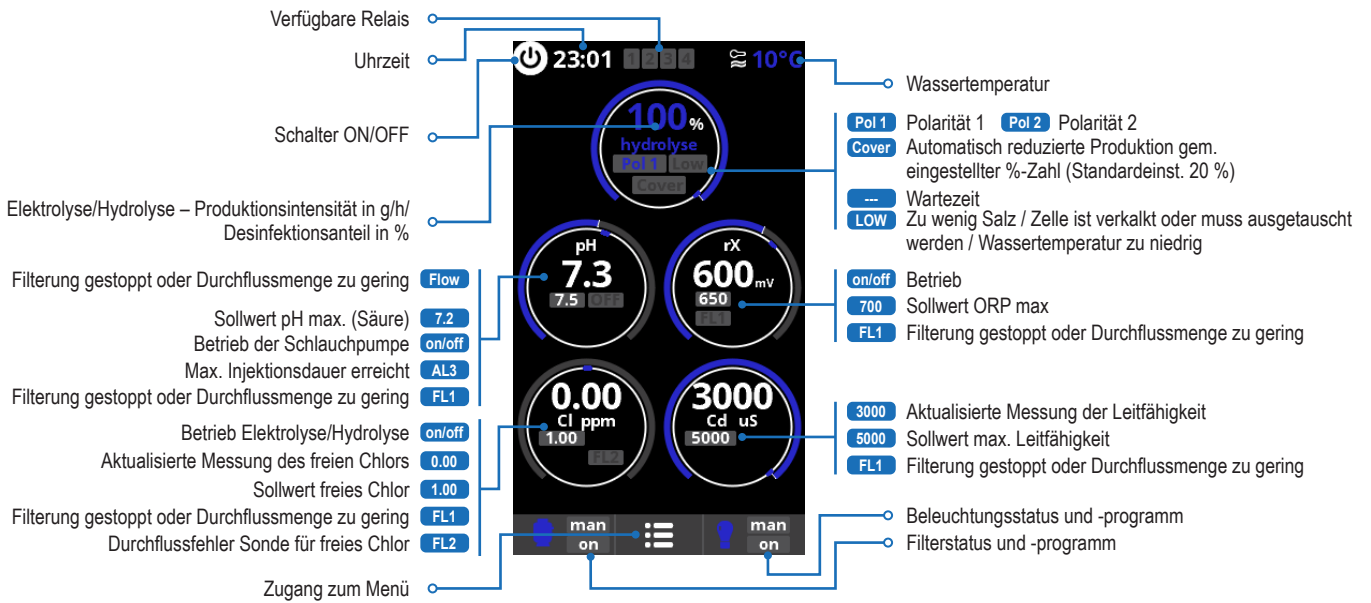
CHEMIE	EMPFOHLENE KONZENTRATIONEN
Salz	1,5 g/l
Freies Chlor	1,0 bis 3,0 ppm
pH	7,2 bis 7,6
Cyanursäure (Stabilisator)	20 bis max. 30 ppm (Stabilisatorzugabe nur wenn erforderlich) 0 ppm bei einem Innen-Pool
Gesamtalkalität	80 bis 120 ppm
Wasserhärte	200 bis 300 ppm
Metalle	0 ppm
Langelier-Sättigungsindex	-0,2 bis 0,2 (vorzugsweise 0)

5. FUNKTIONSWEISE

Das Gerät ist für einen dauerhaften Anschluss an einer geschützten Steckdose konstruiert. Das Salzelektrolysegerät Compass Salt Water darf nur abgeschaltet werden, wenn die anderen Swimmingpool-Ausrüstungen gewartet werden oder wenn der Pool geschlossen werden muss (über den Winter).

Wenn das chemische Gleichgewicht des Wassers innerhalb des empfohlenen Bereichs liegt, kann das Gerät eingeschaltet werden.

5a. Ansicht und Beschreibung des Startbildschirms



5b. Erstes Einschalten des Geräts



Wahl der bevorzugten Sprache, mit der OK-Taste bestätigen



Uhrzeit und aktuelles Datum bestätigen.

5c. Einstellungen

- 1 Hauptmenü → Einstellungen
- 2 Einstellungen → Sprache
- 3 Sprache → Deutsch
- 4 Einstellungen → Zeit
- 5 Zeit → Datum und Uhrzeit
- 6 Einstellungen → Bildschirm
- 7 Bildschirm → Helligkeit
- 8 Einstellungen → Töne
- 9 Töne → Tastatur, Hinweise, Alarme
- 10 Einstellungen → Passwort
- 11 Passwort → 5-stelliges Passwort eingeben
- 12 Einstellungen → Laufzeit Zelle
- 13 Laufzeit Zelle → Hydro Laufzeit
- 14 Einstellungen → System info
- 15 Einstellungen → Service-Menü

- 3 **Einstellung** der bevorzugten Sprache.
- 5 **Einstellung** von Datum und Uhrzeit.
- 7 **Einstellung** der Bildschirmhelligkeit (0–100 %), der Anzeige der Daten auf dem Startbildschirm und Kalibrierung des Touchscreens. Programmierung Bildschirm Ein/Aus.
- 9 **Töne**: Programmierung der Ausgabe von Tönen für die Funktionen: **Tastatur** (eine Taste drücken), **Hinweise** (wichtige Meldungen), **Alarme** (Funktionsalarm).
- 11 **Passwort**: Zugangsbeschränkung zum Benutzermenü durch Vergabe eines Passworts. Zur Eingabe Ihres Passworts drücken Sie eine Kombination aus 5 Ziffern, die das System speichert.
- 13 **Laufzeit Zelle**: Information zur Betriebsdauer der Zelle und Anzahl der Resets.
- 14 **System Info**: Information zur verfügbaren Softwareversion des Bildschirms und des Versorgungsmoduls.
- 15 **Service-Menü**: Zugang zum Menü mit Passwort. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler.

5d. Menü Hydrolyse

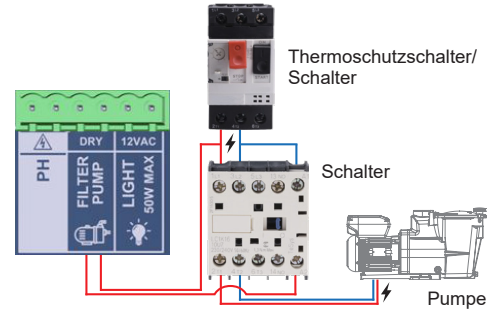
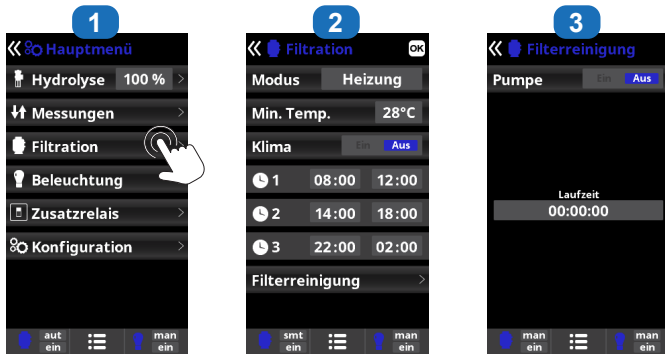
⚠ Die Filtration muss in Betrieb sein, damit die Elektrolyse-/Hydrolyse-Zelle aktiv werden kann.

- 1 Hauptmenü → Hydrolyse
- 2 Hydrolyse → Stufe
- 3 Hydrolyse → Abdeck.
- 4 Hydrolyse → Reduktion
- 5 Hydrolyse → Schock-Desinfektion Dialog

- 1 **Hydrolyse**: Programmierung Desinfektionsniveau.
- 2 **Stufe**: Gewünschte Chlorproduktion (%).
- 3 **Abdeckung**: Aktivierung der Sicherheitsvorkehrung Abdeckung geschlossen. **Reduktion**: % der Chlorproduktion bei geschlossener Abdeckung (StandardEinst. 20 %).
- 4 **Boost (Schockchlorung)**: Auf „On“ drücken.
- 5 **Schock Validierung**: Kontinuierliche Chlorproduktion während 24 Stunden (Produktionsstufe auf den Höchstwert einstellen). Aktivierungsanfrage mit oder ohne ORP-Kontrolle.

5e. Steuerung der Filtration – Heizmodus

⚠ Die Filtration muss eingeschaltet sein, damit die Elektrolyse und die Messungen gestartet werden können.

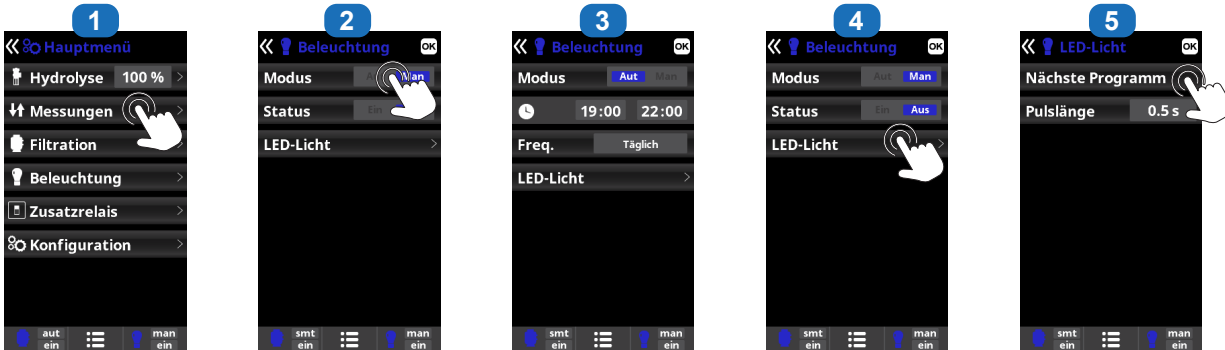


- 1 Filtermodus**, voreingestellt auf Heizung und Ansteuerung von AUX 4.
- Heizung:** Dieser Modus arbeitet wie der Automatikmodus von 8h00 bis 20h00 und bietet zusätzlich die Möglichkeit, über ein Relais zur Temperaturregelung betrieben zu werden. Die Solltemperatur wird in diesem Menü festgelegt und das System arbeitet mit einer Hysterese von 1 Grad (z. B.: bei einer Solltemperatur von 28 °C geht das System in Betrieb, wenn die Temperatur auf unter 27 °C absinkt, und schaltet sich erst wieder ab, wenn die Solltemperatur von 28 °C überschritten wurde).
Heizungssteuerung Clima OFF: Die Heizung geht nur zu den konfigurierten Filtrationsperioden in Betrieb.
Heizungssteuerung Clima ON: Hält die Filtration nach Ablauf der Filtrationsperiode in Betrieb, wenn die Isttemperatur unter der Solltemperatur liegt. Ist die Solltemperatur erreicht, werden Filtration und Heizung abgeschaltet und gehen erst zum Zeitpunkt der nächsten programmierten Zeitspanne wieder in Betrieb.
- Reinigung des Filters:** Dieser Modus dient dazu, über AUX1 eine Rückspülung des Filters einzuleiten.

5f. Steuerung und Stromversorgung der Beleuchtung

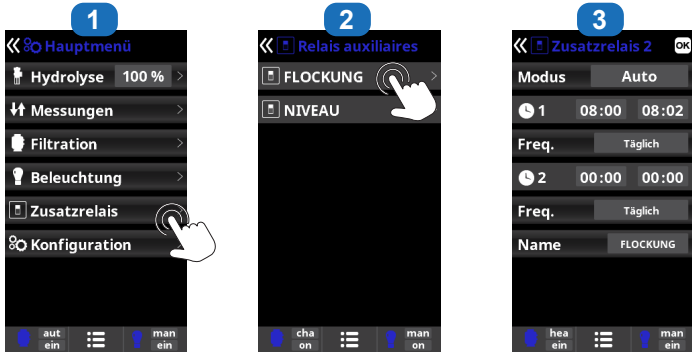
⚠ Das Gerät liefert eine Versorgungsspannung von max. 12 V AC 50 W.

⚠ Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, wird die Chlorproduktion auf 1/3 reduziert.



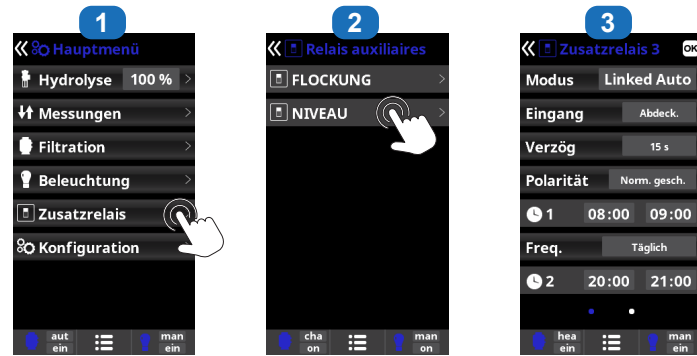
- 1 Beleuchtung.**
- Manueller Betrieb (ON/OFF)**
- Automatik:** Schaltet sich innerhalb eines bestimmten Zeitraums ein, für den die Uhrzeit für Anfang und Ende der Beleuchtung eingestellt werden kann. Die Zeiträume können mit folgenden Frequenzen konfiguriert werden: täglich, alle 2 Tage, alle 3 Tage, alle 4 Tage, alle 5 Tage, wöchentlich, alle 2 Wochen, alle 3 Wochen, alle 4 Wochen.
- 4 LED-Scheinwerfer:** Wenn LED-Farb-Scheinwerfer eingesetzt werden, die Konfiguration über das Menü vornehmen. Farbauswahl: Über dieses Menü ist es möglich, die Farben manuell zu ändern und je nach LED-Scheinwerfer die Pulslänge zu programmieren, die für die Abfolge der Farben und Programme erforderlich ist (Standardeinstellung 0,5 s, max. 10 s).

5g. Steuerung und Parametrierung des Relais AUX2



- 1 Zusatzrelais
- 2 Der AUX-Anschluss 2 «FLOCKUNG» steuert und speist die Flockmittelpumpe.
- 3 Automatikmodus: Steuert täglich von 8h00 bis 8h02 AUX2 an.

5h. Steuerung und Parametrierung des Relais AUX3



- 1 Zusatzrelais
- 2 Der AUX-Anschluss 3 «NIVEAU» dient zur Steuerung eines automatischen Füllventils auf der Basis eines externen Signals.
- 3 Modus Linked Auto:
Das Relais AUX3 schließt:
 - wenn das Signal Cover mindestens 15 Sekunden lang geschlossen bleibt
 - und wenn die Uhr auf zwischen 8h00 und 9h00 oder 20h00 und 21h00 steht.

6. ANSCHLUSS UND PARAMETRIERUNG DER PERIPHERIEGERÄTE

6a. Installation und Inbetriebnahme der pH-Option

⚠ Den Kalibrierungsvorgang immer mit einem Reset Kalibrierung beginnen.

- 1 Die Haube öffnen und die CHIP-Karte pH in den Slot PH einstecken (siehe Abschnitt 3C). Es erscheinen automatisch die pH-Ablesung und das Menü Messungen zur Parametrierung des Sollwerts und zur Kalibrierung.
- 2 Die Dosierpumpe über eine Stopfbuchse an den pH-Anschluss anschließen (siehe Abschnitt 3C und 3D) und die Haube wieder schließen.
- 3 Die Sonde mit ihrem Halter an der Leitung anbringen und die Sonde am Gerät anschließen (siehe Abschnitt 3D).
- 4 Die Anleitung der pH-Pumpe zur Flüssigkeitsinjektion beachten.
 - Die Lebensdauer der Sonde beträgt 1 Jahr. Wir empfehlen, sie während der Betriebszeit monatlich zu kalibrieren.

Anschluss der pH-Dosierpumpe:

- 1 Den Ansaugfilter anschließen: das PVC-Ansaugrohr (durchsichtig) so weit wie möglich in den konischen Anschluss des Ansaugfilters einführen, die Befestigungsmutter festschrauben und den Ansaugfilter am Boden des Behälters mit der zu dosierenden Chemikalie positionieren.
- 2 Die Ansaug- und die Rücklaufleitung anschließen: die Befestigungsmutter an der Pumpe lösen, die PVC-Ansaugleitung (durchsichtig) links und die PE-Rücklaufleitung (undurchsichtig) rechts fachgerecht an den konischen Anschluss anschließen und die Befestigungsmutter wieder festschrauben.
- 3 Das Injektionsventil anschließen: die Mutter lösen

und die PE-Rücklaufleitung (undurchsichtig) fachgerecht an den konischen Anschluss anschließen und die Befestigungsmutter wieder festschrauben. Das Ventil auf der hierfür vorgesehenen Halterung an der Zelle festschrauben; hierbei Teflon verwenden.

Funktionsweise der Flüssigkeitsdosierpumpe zur pH-Wert-Regulierung:

Die Pumpe geht in Abhängigkeit des im Menü Messungen – Sollwert – pH minus (Sollwert < pH-Wert des Wassers) festgelegten Sollwerts in Betrieb. In der Standardeinstellung beträgt die maximale Dosierdauer 120 min, um eine Übersäuerung des Wassers (AL3) zu vermeiden. Der Injektionsmodus ist der proportionale Modus: 10 Minuten ON (variabel in Funktion des Unterschieds zwischen Mess- und Sollwert) 5 Minuten OFF (fester Wert). Es ist möglich, gleichzeitig Säure und Base zu dosieren (hierzu mit Ihrem Installateur Kontakt aufnehmen). Die Pumpe ist mit einem Ein-/Ausschalter ausgestattet.

⚠ Die Santoprene-Leitung der Schlauchpumpe hat eine Lebensdauer von 2 Jahren. Wir empfehlen, sie jedes Jahr auszutauschen.

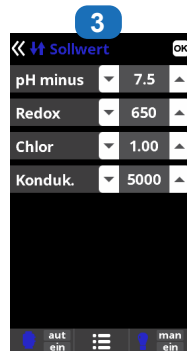
Installation und Verpackung der pH-Sonde:

- 1 Die pH-Sonde ist feucht verpackt und wird durch eine Kunststoffhülle geschützt. Die Sonden müssen immer feucht bleiben. Lässt man die

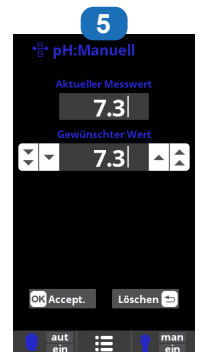
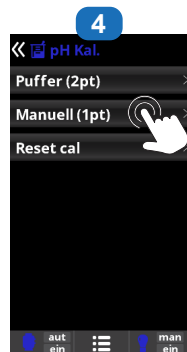
Sonden trocknen, verlieren sie definitiv ihre Funktionstüchtigkeit (nicht von der Garantie gedeckter Vorfall) und der pH-Analysekit wird unwirksam.

- 2 Die Kunststoff-Schutzhülle von der pH-Sonde abnehmen und für eine spätere Benutzung (Überwinterung oder Wartung) aufbewahren.
 - 3 Die Sonde in den Sondenhalter oder den doppelten Sondenhalter (je nach bestellter Option) einführen und die Sondenhalter festziehen, um sie abzudichten.
 - 4 Beim Starten die Dichtigkeit überprüfen. Erforderlichenfalls undichte Stellen mit Teflon abdichten.
 - 5 Nach der Installation sicherstellen, dass die Sonden permanent mit dem Schwimmbadwasser in Kontakt sind. Wenn die Filterpumpe ausgeschaltet ist (selbst über einen längeren Zeitraum), kann das in den Leitungen verbliebene Wasser ausreichen, um die Sonde zu schützen
- ⓘ Die Injektion von Aufbereitungsprodukten (Säure etc.) muss an letzter Stelle an der Rücklaufleitung des Wassers erfolgen, d. h. sie muss allen Ausrüstungen (Heizung, Messzellen etc.) nachgelagert sein. Die verschiedenen Verbindungsstellen mit Teflon abdichten.
- ⓘ Es sind alle Säurearten (Schwefelsäure, Salzsäure und Mischungen) kompatibel. Wir empfehlen die Verwendung von Schwefelsäure.

HINWEIS: Von der Verwendung von Säure wie Natriumhydrogensulfat zur Regulierung des pH-Wertes des Pools wird abgeraten, insbesondere in trockenen Gegenden, in denen das Poolwasser einer starken Verdunstung unterliegt und nicht regelmäßig mit Leitungswasser verdünnt wird. Diese Säure kann zu einer Zunahme von Nebenprodukten führen, die Ihre Salzelektrolyse-Anlage beschädigen können.



Der Standardwert beträgt 7,2.



- 1 **Kalibrierung der pH-Sonde:** Während der Badesaison monatliche Durchführung empfohlen.
- 2 **Kalibrierung mit Pufferlösungen (pH7/pH10/neutral):** Den Anweisungen auf Bildschirm 3 folgen.
- 3 **Einzuhaltende Vorgehensweise** zur Kalibrierung in 7 Schritten.
- 4 **Manuelle Kalibrierung:** Einstellung der Sonde auf 1 Punkt (ohne Pufferlösung) – nur für kleine Messabweichungen empfohlen.
- 5 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, die angezeigte Messung anhand der Pfeiltasten „nach oben“ / „nach unten“ so einstellen, dass sie mit dem Referenzwert übereinstimmt (Photometer oder anderes Messgerät).

6b. Installation und Inbetriebnahme der ORP-Option

⚠ Den Kalibrierungsvorgang immer mit einem Reset Kalibrierung beginnen.

- 1 Die Haube öffnen und die CHIP-Karte rX in den Slot RX einstecken (siehe Abschnitt 3C). Es erscheinen automatisch die ORP-Ablesung und das Menü Messungen zur Parametrierung des Sollwerts und zur Kalibrierung der Sonde.
- 2 Die Sonde mit ihrer Halterung an der Leitung anbringen, die Sonde am Gerät anschließen (siehe Abschnitt 3D) und die Haube schließen.

⚠ Die Lebensdauer der Sonde beträgt 1 Jahr. Wir empfehlen, sie während der Betriebssaison monatlich zu kalibrieren.

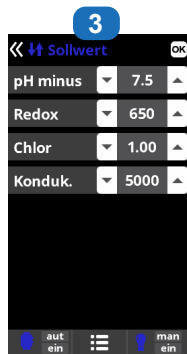
Funktionsweise des ORP-Moduls:

Standardmäßig startet die Elektrolysezelle bei Präsenz der ORP-Option, sobald der gemessene ORP-Wert unter den Sollwert abfällt.

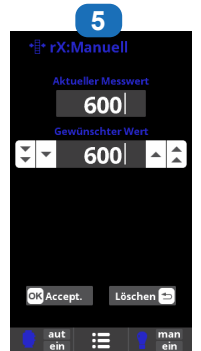
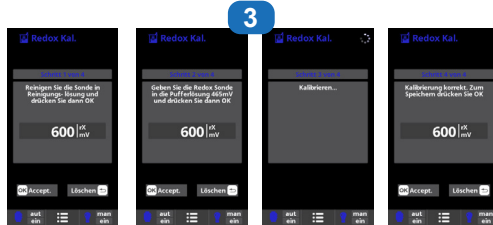
Installation und Verpackung der ORP-Sonde:

- 1 Die ORP-Sonde ist feucht verpackt und wird durch eine Kunststoffhülle geschützt. Die Sonden müssen immer feucht bleiben. Lässt man die Sonden trocknen, verlieren sie definitiv ihre Funktionstüchtigkeit (nicht von der Garantie gedeckter Vorfall) und der ORP-Analysekit wird unwirksam.
- 2 Die Kunststoff-Schutzhülle von der ORP-Sonde abnehmen und für eine spätere Benutzung (Überwinterung oder Wartung) aufbewahren.
- 3 Die Sonde in den Sondenhalter oder den doppelten Sondenhalter (je nach bestellter Option).
- 4 Beim Starten die Dichtheit kontrollieren. Die entsprechenden Stellen, falls erforderlich, mit Teflon abdichten.

- 5 Nach der Installation sicherstellen, dass die Sonden ständig in Kontakt mit dem Schwimmbeckenwasser sind. Wenn die Filterpumpe ausgeschaltet ist (selbst über einen längeren Zeitraum), kann das in den Leitungen verbliebene Wasser ausreichen, um die Sonde zu schützen.
- i Die Injektion von Aufbereitungsprodukten (Flüssigchlor) muss an letzter Stelle an der Rücklaufleitung des Wassers erfolgen, d. h. sie muss allen Ausrüstungen (Heizung, Messzellen etc.) nachgelagert sein. Die verschiedenen Verbindungsstellen mit Teflon abdichten.



Der Standardwert beträgt 700 mV



- 1 **Kalibrierung der ORP-Sonde:** Während der Badesaison Durchführung alle zwei Monate empfohlen.
- 2 **Kalibrierung mit Pufferlösung:** Mit Referenzlösung 465 mV. Den Anweisungen auf Bildschirm 3 folgen.

- 3 **Einzuhaltende Vorgehensweise** zur Kalibrierung in 4 Schritten.
- 4 **Manuelle Kalibrierung:** Einstellung der Sonden auf 1 Punkt (ohne Lösung) – nur für kleine Messabweichungen empfohlen.

- 5 Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, die angezeigte Messung anhand der Pfeiltasten „nach oben“ / „nach unten“ so einstellen, dass sie mit dem Referenzwert übereinstimmt (Photometer oder anderes Messgerät).

Regulierung der Redoxspannung

Die Redoxspannung gibt das Oxidationspotenzial, d. h. die Desinfektionskraft des Wassers, an.

Der letzte Schritt der Einstellungen des Geräts besteht in der Regelung des ORP-Sollwerts.

Zur Ermittlung der optimalen Redoxspannung Ihres Pools führen Sie folgende Schritte aus:

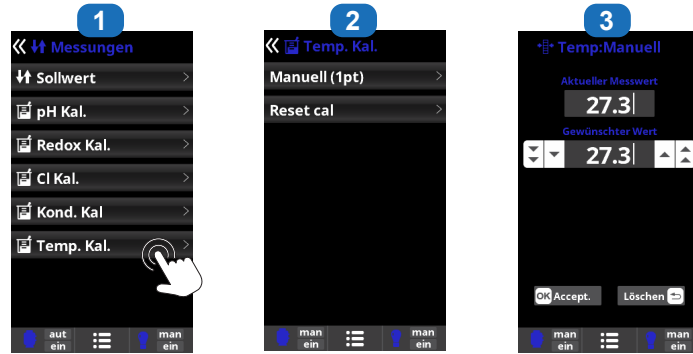
- 1 Bringen Sie das Filtersystem des Pools in Gang (das Salz im Pool sollte gleichmäßig aufgelöst sein).
- 2 Fügen Sie dem Poolwasser Chlor zu, bis ein Gehalt von 1 bis 1,5 ppm erreicht ist. Dieser Gehalt wird mit ca. 1 bis 1,5 g/m³ Wasser erreicht. Der pH-Wert sollte zwischen 7,2 und 7,5 liegen.
- 3 Überprüfen Sie nach 30 min., ob der Gehalt an freiem Chlor im Pool (manuelles DPD1 Test-Set) zwischen 0,8 und 1,0 ppm liegt.

- 4 Lesen Sie den angezeigten ORP-Wert ab und geben Sie diesen Wert als Sollwert für die ORP-Regelung ein.
- 5 Überprüfen Sie am nächsten Morgen den Gehalt von freiem Chlor (manuelles DPD1 Test-Set) und die Redoxspannung. Erhöhen bzw. verringern Sie die Regelung, falls erforderlich. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen (alle 2–3 Monate) alle Wasserparameter (vgl. Tabelle Chemisches Gleichgewicht des Wassers) und folgen Sie bei der Einstellung des ORP-Sollwerts den oben genannten Schritten.

6c. Installation und Inbetriebnahme der Temperatursonde

⚠ Den Kalibrierungsvorgang immer mit einem Reset Kalibrierung beginnen.

- 1 Die Haube öffnen, die Temperatursonde über eine Stopfbuchse an die Klemme °C (siehe Abschnitt 3C und 3D) anschließen und die Haube wieder schließen.
- 2 Der Temperaturwert wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.



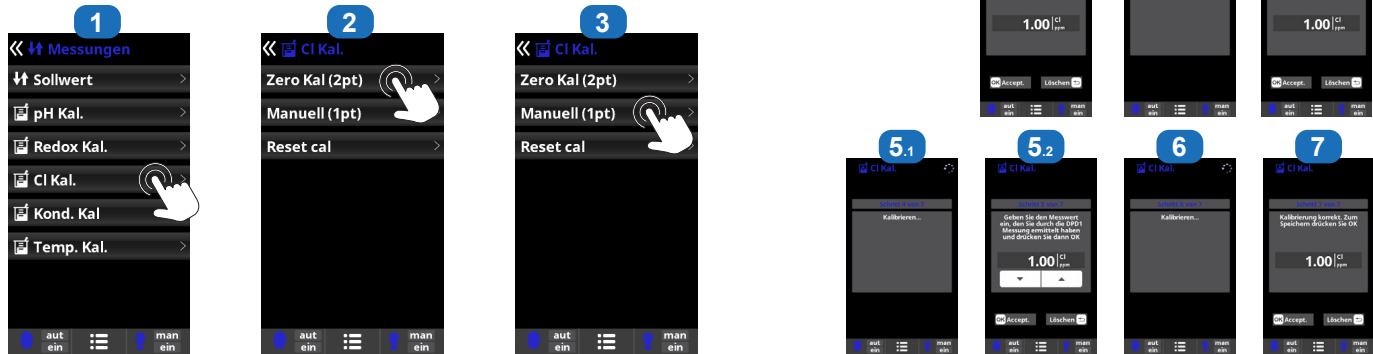
- 1 **Kalibrierung der Temperatursonde:** Einstellung der Sonden auf 1 Punkt
- 2 **Manuelle Kalibrierung** Ohne die Sonde aus dem Wasser zu nehmen, die angezeigte Messung anhand der Pfeiltasten „nach oben“ / „nach unten“ so einstellen, dass sie mit dem Referenzwert übereinstimmt.

6d. Installation und Inbetriebnahme der Option Freies Chlor (amperometrische Sonde)

⚠ Den Kalibrierungsvorgang immer mit einem Reset Kalibrierung beginnen.

⚠ Wir empfehlen, die Sonde zur Messung des freien Chlors bei einem hohen Chlorgehalt zu kalibrieren: zwischen 1 ppm und 1,2 ppm.

- 1 Die Haube öffnen und die CHIP-Karte CL in den Slot CL einstecken (siehe Abschnitt 3C). Es erscheinen automatisch die Chlor-Ablesung und das Menü Messungen zur Parametrierung des Sollwerts und zur Kalibrierung.
 - 2 Die Sonde in einem Bypass installieren; dabei die Anweisungen zur Sonde beachten.
 - 3 Die 3 Kabel des Schwimmers an der Erweiterungsplatte (Extension) anschließen (siehe Abschnitt 3C).
 - 4 Die 2 Kabel der Sonde an der Erweiterungsplatte (Extension) anschließen (siehe Abschnitt 3C).
 - 5 Die Kalibrierung der Sonde starten.
- i Um eine optimale Messung zu ermöglichen, muss der Durchfluss in der durchsichtigen Halterung konstant sein.
i Die Lebensdauer der Sonde beträgt 1 Jahr. Wir empfehlen, sie während der Betriebszeit monatlich zu kalibrieren



- 1 **Kalibrierung freies Chlor:** während der Badesaison monatlich empfohlen
- 2 **Kalibrierung mit Referenzmessungen** (Photometer DPD1): Folgen Sie den Anweisungen, die in 6 Schritten auf dem Display angezeigt werden (Punkt 4 bis 7).
- 3 **Manuelle Kalibrierung:** Die Wasserzufuhr öffnen und warten, bis der Wert des freien Chlors auf dem Display des Geräts stabil ist. Mit der Plus-/Minus-Taste den angezeigten Wert anpassen, bis er mit dem Wert des freien Chlors (in ppm) übereinstimmt,

- der bei der DPD1-Analyse gemessen wurde, dann auf OK drücken.
- 4 **Schritt 1 von 6 – Kalibrierung des freien Chlors von Punkt 1 (0 ppm):** Die Wasserzirkulation durch die Sonde unterbrechen und warten, bis der Wert auf dem Display des Geräts auf unter 0,10 ppm gesunken ist (zwischen 5 und 60 Minuten). Wenn der Wert nahe Null ist, auf OK drücken.
 - 5 **Schritt 3 von 6 – Kalibrierung des freien Chlors von Punkt 2:** Die Wasserzufuhr bis 80–100 l/h öffnen und warten, bis der Wert des freien Chlors

- stabil ist (zwischen 5 und 20 Minuten). Wenn der Wert stabil ist, auf OK drücken.
- 6 **Schritt 5 von 6 –** Mit der Plus-/Minus-Taste den angezeigten Wert anpassen, bis er mit der Konzentration des freien Chlors (in ppm) übereinstimmt, der bei der DPD1-Analyse gemessen wurde, dann auf OK drücken.
 - 7 **Schritt 6 von 6 –** Wenn diese Anzeige nicht erscheint, wiederholen Sie den Kalibriervorgang.

6e. Installation und Inbetriebnahme der Option Freies Chlor (Membransonde)

⚠ Den Kalibrierungsvorgang immer mit einem Reset Kalibrierung beginnen.

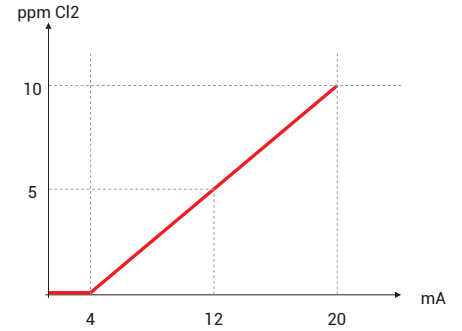
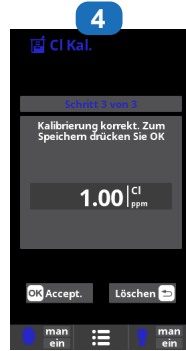
⚠ Für die Parametereinstellung der Membransonde für freies Chlor wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

⚠ Wir empfehlen, die Sonde zur Messung des freien Chlors bei einem hohen Chlorgehalt zu kalibrieren: zwischen 1 ppm und 1,2 ppm

- 1 Die Haube öffnen und die CHIP-Karte CL in den Slot CL einstecken (siehe Abschnitt 3C). Es erscheinen automatisch die Chlor-Ablesung und das Menü Messungen zur Parametrierung des Sollwerts und zur Kalibrierung.
- 2 Die Membransonde 4–20 mA im Service-Menü konfigurieren.
- 3 Die Sonde in einem Bypass installieren; dabei die Anweisungen zur Sonde beachten.
- 4 Die 3 Kabel des Schwimmers an der Erweiterungsplatte (Extension) anschließen (siehe Abschnitt 3C).

- 5 Die 2 Kabel der Sonde an der Erweiterungsplatte (Extension) anschließen (siehe Abschnitt 3C).
- 6 Sich die Sonde mindestens über 24 Std. polarisieren lassen.
- 7 Die Kalibrierung der Sonde nach 24 Std. Betrieb starten.

- ⓘ Um eine optimale Messung zu ermöglichen, muss der Durchfluss in der durchsichtigen Halterung konstant sein.
- ⓘ Die Lebensdauer der Sonde beträgt 1 Jahr. Wir empfehlen, sie während der Betriebsaison monatlich zu kalibrieren

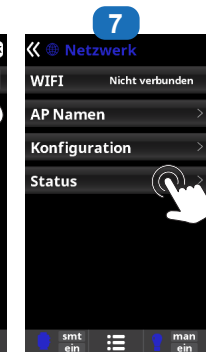
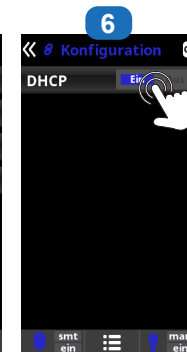
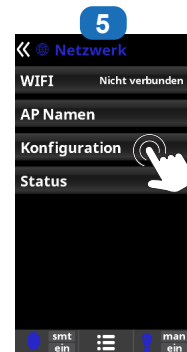
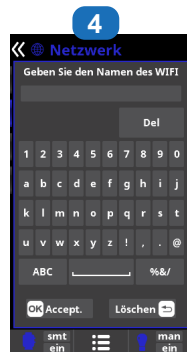
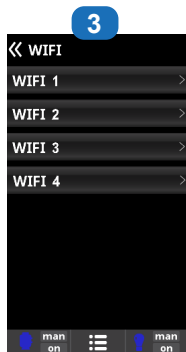
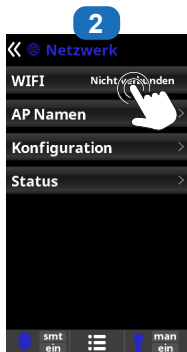
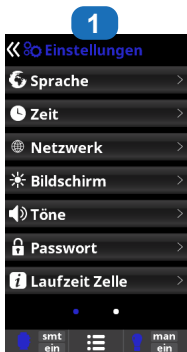


- 1 **Kalibrierung der Membransonde für freies Chlor:** während der Badesaison wöchentlich empfohlen
- 2 **Bevor Sie mit der Kalibrierung beginnen,** messen Sie das freie Chlor im Pool (in ppm), indem Sie eine DPD1-Analyse durchführen, und klicken Sie auf Test DPD1.

- 3 **Schritt 1 von 3:** Den bei der DPD1-Analyse gemessenen Wert eingeben und auf OK drücken.
- 4 **Schritt 3 von 3:** Auf OK drücken, um die Kalibrierung zu bestätigen.

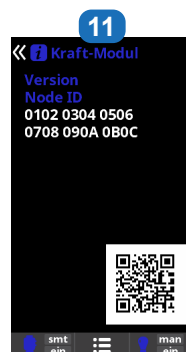
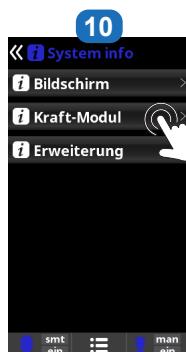
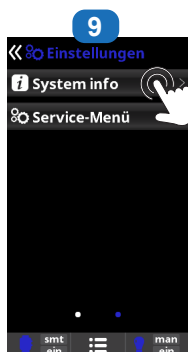
6f. Installation des WLAN- oder Ethernet-Moduls

- 1 Die Haube öffnen und das WIFI-Modul in den Slot WIFI einstecken (siehe Abschnitt 3C). Es erscheint automatisch das Menü Netzwerk im Menü Einstellungen. Die LED-Kontrollleuchte der Spannungsversorgung leuchtet kontinuierlich und die LED-Kontrollleuchte der Anbindung blinkt.



- 1 **Internet :** Wenn das Modul angeschlossen ist, das Gerät einschalten. Im Menü Einstellungen wird ein Menü Netzwerk angezeigt.
- 2 **Wifi (WLAN):** Das Menü Wifi (WLAN) wählen, um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen.
- 3 Das entsprechende verfügbare **Netzwerk wählen.**
- 4 **Das Passwort** des Netzwerks über die Tastatur **eingeben.** Mit den Pfeiltasten „nach oben“ / „nach unten“ den Cursor von oben nach unten und umgekehrt und über die Tasten „+“ / „-“ von rechts nach links und umgekehrt bewegen. Mit „OK“ bestätigen.

- 5 **Konfiguration:** Für eine manuelle Konfiguration der Verbindung oder falls eine automatische Verbindung fehlgeschlagen ist, können Sie die Netzwerkparameter in diesem Menü bearbeiten.
- 6 Standardeinstellung DHCP = ON belassen.
- 7 **Status:** Zeigt die Informationen zur aktuellen Verbindung an.



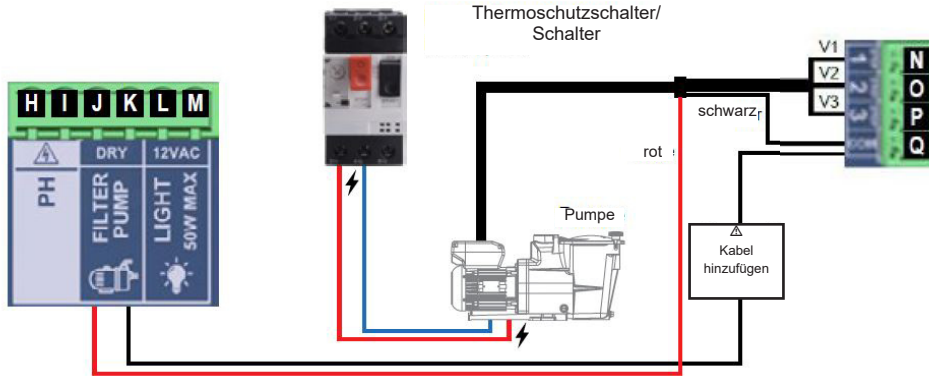
⚠ Sobald das Modul mit dem WIFI-Netzwerk verbunden ist und beide LEDs (kontinuierlich) leuchten, können Sie sich in der App Compass Salt Water registrieren.

⚠ Halten Sie Ihre Node-ID bereit (Schritte 8 bis 11) und führen Sie den Registrierungsprozess aus. Von der App aus können Sie direkt den QR-Code fotografieren, um Ihren Pool zu registrieren. Nach der Registrierung können Sie die gesamten Parameter Ihres Geräts mit der App Compass Salt Water fernüberwachen

- ⓘ Nur WIFI-Anlagen mit der Frequenz 2,4 GHz sind mit dem Modul kompatibel.

6g. Installation und Inbetriebnahme einer Pumpe mit variabler Geschwindigkeit

⚠ Um eine Pumpe mit 3 Drehzahlen anzuschließen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.



Installationsschema einer Pumpe mit variabler Geschwindigkeit



- 3 Zugriff auf das **Service-Menü** über das Menü Konfiguration
- 4 **Eingabe des Passworts** (Kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler, um das Passwort zu erfragen)
- 5 Zugriff auf das Menü **„Pumpentyp“**
- 6 **Auswahl des Pumpentyps** Standardmäßig ist die Pumpe „Standard“ (mit einer Geschwindigkeit) eingestellt. Bei Verwendung einer Pumpe mit variabler

Geschwindigkeit ist zwischen den Geschwindigkeiten A, B oder C zu wählen. In diesem Fall ist es möglich, eine der 3 Geschwindigkeiten (V1, V2, V3) der Heizung bzw. dem Zustand bei geschlossener Abdeckung zuzuordnen.

i Für eine Hayward-Pumpe mit variabler Geschwindigkeit die Geschwindigkeit A wählen.

Wenn eine Pumpe mit variabler Geschwindigkeit angeschlossen ist, kann jeder Filterdauer je nach Bedarf individuell eine andere Geschwindigkeit zugeordnet werden.
 V1 : L, V2 : M, V3 : R
Filterreinigung: Für die Reinigung des Filters mit einer Pumpe mit variabler Geschwindigkeit wird die höchste Geschwindigkeit (V3) empfohlen.

7. WARTUNG

Während der ersten 10–15 Tage benötigt Ihr System etwas mehr Aufmerksamkeit:

- Kontrollieren, ob der pH-Wert auf dem idealen Niveau bleibt (7,2 bis 7,4).
- Sollte der pH-Wert ungewöhnlich instabil sein und viel Säure verbrauchen, die Alkalität kontrollieren (s. Tabelle zum chemischen Gleichgewicht des Wassers).

Wenn das Gleichgewicht sehr instabil ist, kontaktieren Sie Ihren Installateur/Schwimmbadfachhändler.

NICHT VERGESSEN: Das System benötigt eine gewisse Zeit, bis es sich an Ihr Schwimmbaden angepasst hat, und wird in den ersten 3–5 Tagen weitere chemische Produkte benötigen.

Das Schwimmbad ist regelmäßig zu warten und die Skimmerkörbe sind zu leeren, wenn dies notwendig ist. Die Verschmutzung des Filters kontrollieren.

WASSER HINZUFÜGEN: Das Wasser vorzugsweise über die Skimmer hinzufügen, damit das Wasser die Zelle passiert, bevor es im Schwimmbaden ankommt. Nicht vergessen, den Salzgehalt zu prüfen, nachdem Wasser hinzugefügt wurde.

DOSIERPUMPEN: Das Säureniveau regelmäßig kontrollieren, um zu vermeiden, dass die Pumpe leerläuft. Die Dosierpumpe muss regelmäßig kontrolliert und gewartet werden. Der TPV-Schlauch der Schlauchpumpe hat eine Lebensdauer von 2 Jahren. Wir empfehlen, ihn jedes Jahr auszutauschen.

Wartung der Sonde

Um einwandfrei arbeiten zu können, muss die Sonde sauber, frei von Öl, chemischen Ablagerungen und Kontaminationen sein. Da die Sonde ständig mit dem Schwimmbadenwasser in Kontakt ist, kann je nach Anzahl der Badegäste und anderen spezifischen Merkmalen des Schwimmbadens eine wöchentliche oder monatliche Reinigung erforderlich sein. Langsames Ansprechen, häufiges Kalibrieren des pH-Wertes und anormale Messungen sind Hinweise für eine notwendige Reinigung der Sonde.

Zum Reinigen der Sonde die Stromversorgung des Geräts trennen.

Die Stecker der Sonde vom Gerät trennen, die Sonde abschrauben und vorsichtig aus der Kammer entnehmen. Die Sondenspitze mit einer weichen Zahnbürste und gewöhnlicher Zahnpasta reinigen.

Ein haushaltsübliches Geschirrspülmittel kann verwendet werden, um Öl zu entfernen.

Mit Süßwasser abspülen, das Teflonband an den Gewinden erneuern und die Sonde wieder einbauen.

Wenn die Sonde nach dem Einbau weiterhin instabile Werte liefert oder ungewöhnlich häufige Kalibrierungen erfordert, die Sonde ersetzen. Die Lebensdauer der Sonden beträgt 1 Jahr. Wir empfehlen, sie während der Betriebssaison monatlich zu kalibrieren.

Wartung und Reinigung der Zelle

Vor dem Ausbau der Zelle die allgemeine Stromversorgung des Geräts trennen. Nach dem Ausbau das Innere der Zelle kontrollieren, um eventuelle Kalkspuren (bröckelige oder flockige weißliche Ablagerungen) und an den Platten haftende Verunreinigungen festzustellen. Wenn keine Ablagerungen zu erkennen sind, die Zelle wieder einbauen. Wenn Ablagerungen vorhanden sind, versuchen Sie, diese mit Hilfe eines Gartenschlauchs zu entfernen. Wenn diese Methode keinen Erfolg hat, verwenden Sie ein Werkzeug aus Kunststoff oder Holz, um die auf den Platten haftenden Ablagerungen zu entfernen (kein Metallwerkzeug verwenden, um die Beschichtung nicht zu beschädigen). Eine Häufung von Ablagerungen auf der Zelle ist ein Hinweis auf extrem kalkhaltiges Wasser im Schwimmbaden. Wenn Sie diese Situation nicht ändern können, muss die Zelle regelmäßig gereinigt werden. Die beste Methode, um dieses Problem zu vermeiden, ist, die chemische Zusammensetzung des Wassers im Rahmen der empfohlenen Konzentrationen zu halten.

Reinigung mit Säure: Nur in schweren Fällen anzuwenden, in denen eine Spülung nicht ausreicht, um den Großteil der Ablagerungen zu entfernen. Um eine Reinigung mit Säure durchzuführen, allgemeine Stromversorgung des Geräts trennen. Die Zelle aus der Rohrleitung nehmen. In einem sauberen Kunststoffbehälter eine Lösung aus Wasser und Essig- oder Phosphorsäure herstellen (wie für das Entkalken einer Kaffeemaschine). **IMMER DIE SÄURE DEM WASSER ZUGEBEN, NIEMALS WASSER IN DIE SÄURE SCHÜTTEN.** Für diese Maßnahme immer Gummihandschuhe und eine Schutzbrille tragen. Die Füllhöhe der Lösung in dem Behälter soll den oberen Teil der Zelle gerade so erreichen, dass der Kabelstrang **NICHT** untergetaucht wird. Es kann zweckmäßig sein, das Kabel aufzurollen, bevor die Zelle eingetaucht wird. Die Zelle ein paar Minuten eingetaucht lassen, anschließend mit einem Gartenschlauch abspülen. Wenn die Ablagerungen immer noch sichtbar sind, die Zelle erneut eintauchen und abspülen. Die Zelle wieder einbauen und von Zeit zu Zeit kontrollieren.

Lagerung der Sonde

Das Ende der Sonde muss immer in Kontakt mit Wasser oder einer KCl-Lösung sein. Wenn sie aus der Messkammer entnommen wird, die Sonde in der mitgelieferten (mit Wasser gefüllten) Kunststoffhülle aufbewahren. Wenn die Kunststoffhülle verlegt wurde, die Sonde separat in einem kleinen Glas- oder Kunststoffbehälter lagern und das Ende der Sonde mit Wasser bedeckt halten.

Die Sonde muss zu jeder Zeit frostfrei gelagert sein.

8. FEHLERBESEITIGUNG

Keine Anzeige

- Das Anschlusskabel zwischen Anzeige und Gerät kontrollieren.
- Kontrollieren, ob die Sicherung 4 A intakt ist.
- Die Stromversorgung kontrollieren: 210–230 V \sim 50 Hz.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Installateur/Schwimmbadfachhändler.

Überschuss an Chlor

- Die Chlorproduktion kontrollieren und/oder einstellen.
- Wenn Ihr System ein automatisches ORP-Kontrollsystem umfasst, die ORP-Einstellung kontrollieren.
- Die ORP-Sonde kontrollieren und gegebenenfalls eine Kalibrierung durchführen.

Die Elektrolyse erreicht nicht die gewünschte Produktion

- Die Salzkonzentration im Wasser kontrollieren (je nach Modell).
- Den Zustand der Zelle kontrollieren (sie kann verkalkt oder verschmutzt sein).
- Die Zelle den Vorschriften entsprechend reinigen.
- Den Strömungswächter kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.
- Die Zelle auf Verschleiß kontrollieren (kontaktieren Sie Ihren Installateur/Schwimmbadfachhändler).

Zelle in weniger als einem Monat verkalkt

- Sehr hartes Wasser mit hohem pH-Wert und Gesamtalkalität (ins Gleichgewicht bringen und den pH-Wert und die Gesamtalkalität des Wassers anpassen).
- Kontrollieren, ob das System die Polarität automatisch wechselt (siehe Anzeige).

Nicht möglich, ein Niveau an freiem Chlor von 1 ppm zu erreichen

- Die Filterdauer erhöhen.
- Die Chlorproduktionsstufe der Elektrolyse erhöhen.
- Die Salzkonzentration im Wasser kontrollieren (s. Tabelle zum chemischen Gleichgewicht des Wassers).
- Das Niveau der Isocyanursäure des Schwimmbeckens kontrollieren (s. Tabelle zum chemischen Gleichgewicht des Wassers).
- Kontrollieren, ob die Reagenzien Ihres Test-Sets nicht abgelaufen sind.
- Die Chlorproduktion auf die Temperatur und Anzahl der Schwimmbadnutzer anpassen.
- Den pH-Wert so anpassen, dass er stets unter 7,8 bleibt.

Alarm AL3: pH-Dosierpumpe aus

- Die maximale Dauer für das Erreichen des pH-Sollwerts ist erreicht. Die Dosierpumpe pH Säure wird gestoppt, um eine Überdosierung und eine Versauerung des Wassers zu verhindern.
- Führen Sie folgende Kontrollen aus, um jegliche Materialstörung zu beseitigen:
- Sicherstellen, dass der pH-flüssig-Kanister nicht leer ist.
- Kontrollieren, ob der auf der Maschine abgelesene pH-Wert, dem pH des Schwimmbeckens entspricht (ein pH-Test-Set verwenden). Ist dies nicht der Fall, die pH-Sonde kalibrieren oder gegebenenfalls austauschen.
- Kontrollieren, ob die pH-Pumpe normal funktioniert.
- Die Einstellung der Korrekturzeit kontrollieren.
- Um diese Meldung zurückzusetzen und die Dosierung neu zu starten, 3 Sekunden lang auf den Kreis für das Auslesen des pH-Werts drücken.

Das Display zeigt LOW an

- Das Gleichgewicht und den Salzgehalt des Wassers kontrollieren.
- Kontrollieren, ob die Zelle verkalkt ist, gegebenenfalls reinigen.
- Siehe „Die Elektrolyse erreicht nicht die gewünschte Produktion“.
- Wassertemperatur zu niedrig.

Weißer Flocken im Schwimmbecken

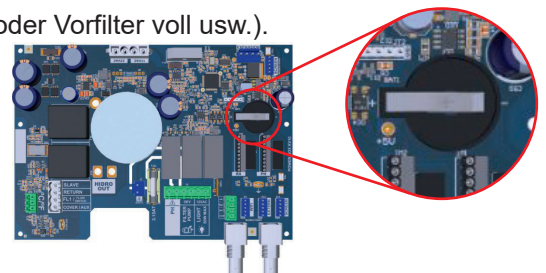
- Dazu kommt es, wenn das Wasser nicht im Gleichgewicht und sehr hart ist.
- Das Wasser ins Gleichgewicht bringen, die Zelle kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

Das Display zeigt FLOW

- Den Strömungswächter und den Gassensor kontrollieren.
- Kontrollieren, ob die Filterpumpe funktioniert.
- Kontrollieren, ob etwas die Leitungen verstopft (Ventil geschlossen, Korb oder Vorfilter voll usw.).
- Kontrollieren, ob die Sicherung 4 A intakt ist.

Batterie austauschen

- Die mit der Elektronikarte „Extension“ verschraubten Kabel trennen.
- Die Elektronikarte „Extension“ herausschrauben.
- Die schwarze Abdeckung der „Haupt“-Platte lösen.
- Die Batterie (Typ CR2032) austauschen.
- Die schwarze Abdeckung, die Elektronikarte „Extension“ und die Kabel wieder festschrauben.



9. GARANTIEBEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLÜSSE IN DEN LÄNDERN DER EUROPÄISCHEN UNION

Für ALLE Produkte von HAYWARD® gilt ab Kaufdatum eine 3-jährige Garantie auf Herstellungs- oder Materialfehler. Zur Geltendmachung der Garantie legen Sie bitte den Kaufnachweis mit dem Kaufdatum vor. Daher empfehlen wir Ihnen, den Kaufbeleg gut aufzubewahren.

Die von HAYWARD® gewährte Garantie beschränkt sich nach HAYWARDs Wahl auf die Reparatur oder den Ersatz der mangelhaften Produkte, vorausgesetzt, dass diese entsprechend den in der Benutzeranleitung gemachten Anweisungen einer normalen Benutzung unterzogen wurden, auf keinerlei Weise verändert wurden und ausschließlich aus Originalbau- und -ersatzteilen von HAYWARD® bestehen. Auf Frost und Chemikalien zurückzuführende Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen. Alle anderen Kosten (Transport, Arbeitszeit etc.) sind von der Garantie ausgeschlossen.

HAYWARD® haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die durch unsachgemäße Installation bzw. fehlerhaften Anschluss oder Betrieb des Produkts entstehen.

Um einen Garantieanspruch geltend zu machen und Reparatur oder Ersatz eines Artikels anzufordern, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nehmen wir keine an unser Werk gesendeten Geräte an.

Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die hiernach genannten Verschleißteile des Salzelektrolysegeräts müssen in Funktion ihrer geschätzten Lebensdauer gewartet werden:

- Titanzelle 8.000 Stunden
- Dichtungen (Titanzelle, Sondenhalter) 2 Jahre
- Santoprene-Rohr (Schlauchpumpe) – Membran (elektromagnetische Pumpe) 2 Jahre
- Sonde (pH, ORP, Leitfähigkeit, freies Chlor) 1 Jahr (Garantie 6 Monate)

10. UMWELTINFORMATIONEN

Bestimmung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte von Gewerbetreibenden. Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss diese Pumpe zur sachgemäßen Entsorgung einer registrierten Sammelstelle zugeführt werden.

==> Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.

Eine sachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten schont Umwelt und Gesundheit.



Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 über Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und Alttakkumulatoren weist das Symbol in diesem Handbuch auf die getrennte Sammlung der in der Pumpe eingebauten Batterie hin.

Wenn die Batterie ihr Nutzungsende erreicht hat, muss sie entnommen und in einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden.

Auf der vorherigen Seite wird beschrieben, wie Sie die Batterie austauschen.

